

Frontex bestätigt Athen im Streit mit Ankara

Warschau. Die EU-Grenzagentur Frontex hat einen Vorfall bestätigt, bei dem am Freitag 92 Asylsuchende nackt über den Grenzfluss Evros von der Türkei nach Griechenland getrieben worden sein sollen. Frontex-Beamte hätten die griechischen Grenzer bei der Rettung der Menschen unterstützt, teilte eine Sprecherin der Behörde am Sonntag abend mit. Der griechische Migrationsminister Notis Mitarakis kündigte an, den Vorfall nächste Woche bei der UNO in New York anzusprechen. Die EU-Kommission habe er bereits informiert, twitterte Mitarakis am Montag. Bei Frontex hieß es, die Beamten hätten berichtet, dass die Menschen fast nackt aufgefunden wurden und manche sichtbar verletzt gewesen seien. Der Vorfall sei umgehend an den Frontex-Zuständigen für Grundrechte weitergeleitet worden. Athen und Ankara hatten sich am Wochenende gegenseitig die Schuld am Vorfall zugeschoben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436879.frontex-bestatigt-athen-im-streit-mit-ankara.html>